

1. Das Klostertal ist das rund 25 km lange Gebirgstal zwischen Bludenz und dem \_\_\_\_\_.
2. Im Einzugsgebiet der \_\_\_\_\_ liegen die Gemeinden Innerbraz, \_\_\_\_\_, Klösterle, der Bludenzter Ortsteil Bings und Stallehr, das dem Stand Montafon angehört.
3. Die natürlichen Begrenzungen sind im Norden das Lechquellengebirge, im Osten der Arlbergstock und im Süden die \_\_\_\_\_.
4. Nach der Gründung eines Johanniterhospizes wurde der Ort Klösterle genannt. Das Tal heißt seither \_\_\_\_\_. Davor wurde es als Mariental bezeichnet.
5. 1884 wurde als Verbindungsstück zur Vorarlbergbahn die \_\_\_\_\_ zwischen Bludenz und Landeck eröffnet.
6. Für die Elektrifizierung der Arlbergbahn wurde in den Jahren 1921 bis 1925 der \_\_\_\_\_ aufgestaut, eine Druckrohrleitung von der Grafenspitze nach Wald gelegt und dort ein Krafthaus errichtet.

### Begriffe:

Alfenz – Arlberg – Arlbergbahn – Dalaas  
Klostertal – Spullersee – Verwallgruppe